

Öffnungszeiten
7.7. – 27.7.2023
Dienstag – Samstag
13 - 18 Uhr, Eintritt frei

Leipziger Baumwollspinnerei
Untergeschoss 14 (Halle 14)
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

5.7.2023, 17:30 - 19:00 Uhr
Arbeiten in und mit der Ausstellung
Öffentlicher Workshop
von Lucia Krug

7.7.2023, 12 Uhr
offenes Plenum mit
Studierenden der Klasse
von Prof. Anne Speier
(HGB Leipzig)

27.7.2023, 15 Uhr
Künstlerinnen - Führung

KUNSTHOCHSCHULE
MAINZ

KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG

Gutenberg-Research-College Class
Klasse für Freie Bildende Kunst

(Prof. Parastou Forouhar)
der Kunsthochschule Mainz

Doyoung Kim
Noomi Moyal
Alicia Schmitz
Sojeong Kim
Nazanin Hafez
Lucia Krug
Lisa Marie Köster
Fjolla Trepca
Alina Heider
Nhu Y Linda Nguyen
Laetitia Eskens
Leonora Nieling
Ani Barseghyan
Erlisa Mehmeti
Üldana Hermann

In the group exhibition *Many People Live in the Opaque World* in the basement of Halle 14 at Leipziger Baumwollspinnerei, Parastou Forouhar's students from Kunsthochschule Mainz enter into a dialogue with former master class students.

The extensive show presents a selection of works from previous semesters as well as artworks created specifically for the exhibition – a multimedia presentation across drawing, painting, photography and sculpture, installation and video art.

The exchange embracing three generations illustrates the complexity of current artistic activity. The exhibition title refers to *the right to opacity* demanded by Édouard Glissant, who took the view that human understanding must be possible even without complete transparency – an ethical but also political claim, explored by the artists participating in this show.

Parastou Forouhar is one of the most prominent voices in Iranian contemporary art, and a professor [GFK-Fellow] at Kunsthochschule Mainz since 2019.

The artist is known for her political commitment against repression and violence as well as for her role as an intermediary between cultures. Her life and work are an example of a transcultural way of dealing with traditional design vocabularies. To get closer to the different artistic approaches and allow for an exchange, there will be an open, moderated plenary session on 7th of July, to which we invite the class of Prof. Anne Speier (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) alongside other interested parties.

The talks serve to expand of the exhibition and grant an insight into the artistic process. The artists will reflect on their own creative process, present sources of

Eröffnung:
6.7.2023, 19 Uhr
Bar & Musik

7.7. – 27.7.2023

IN DER
OPAKEN
WELT LEBEN
WIELE
MENSCHEN

In der Gruppenausstellung *In der opaken Welt leben viele Menschen* im Untergeschoss der Halle 14 [Leipziger Baumwollspinnerei] treten Studierende von Parastou Forouhar der Kunsthochschule Mainz in Dialog mit ehemaligen Meisterschülerinnen der Klasse. Die umfangreiche Ausstellung präsentiert eine Auswahl an Arbeiten aus den letzten Semestern, sowie eigens für die Ausstellung konzipierte Arbeiten – medial von Zeichnung über Malerei, Fotografie, Skulptur, Installation bis zu Video. Dieser drei Generationen übergreifende Austausch zeigt die Vielschichtigkeit der aktuellen künstlerischen Aktivitäten der Gruppe.

Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf *das Recht auf Opazität* von Édouard Glissant, der damit einfordert, dass mitmenschliches Verstehen auch ohne den Anspruch auf vollkommene Transparenz möglich sein muss – ein ethischer, aber auch ein politischer Anspruch, dem die an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen auf eigene Weise nachgehen.

Parastou Forouhar ist eine prominente Stimme der iranischen Gegenwartskunst und seit 2019 Professorin [GFK-Fellow] an der Kunsthochschule Mainz. Bekannt ist sie auch für ihr politisches Engagement gegen Repression und Gewalt sowie als Mittlerin zwischen den Kulturen. Ihr Leben und Werk stehen exemplarisch für den transkulturellen Umgang mit tradierten Formensprachen.

Um sich den verschiedenen künstlerischen Herangehensweisen anzunähern und Zeit für Austausch zu ermöglichen, wird am 7. Juli ein offenes, moderiertes Plenum stattfinden. Dazu laden wir die Klasse von Prof. Anne Speier (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) und weitere Interessierte ein. Die Gespräche sollen eine Erweiterung der Ausstellung darstellen und Einblicke in künstlerische Prozesse gewähren. Die Künstlerinnen werden ihren Entstehungsprozess reflektieren, Inspirationsquellen präsentieren und die ausgestellte Arbeit oder Ansätze zukünftiger Arbeiten mit den Anwesenden besprechen.

Entwickelt wurde für die Ausstellung ein gemeinsames kuratorisches Konzept mit dem Künstler Florian Glaubitz (Leipzig). Die Arbeiten im Raum werden begleitet von einem Reader und einer limitierten Postkartenedition, die zur Ausstellung erscheint. Diese kann vor Ort oder über die Webseite der Klasse erworben werden.

Im Rahmen eines Workshops am 5. Juli bietet Lucia Krug ein Arbeiten in und mit der Ausstellung an – ein gemeinsames Experimentieren mit Transparenz und Transluzenz, Textfragmenten, Körpern, Raum und Objekten.

inspiration and discuss their exhibited work - or in future works - with the attendees. A joint curatorial concept for the exhibition was developed by the artist Florian Glaubitz.

A reader and a limited edition of postcards will be published to accompany the exhibited works. This edition can be purchased at the show or via the class website.

On 5th of July, Lucia Krug offers a workshop 'working in and with the exhibition' - a group experiment about transparency and translucence, text fragments, space, bodies, and objects.

More information about the artists can be found at www.balkonzeile.de